

Zwischenmitteilung zum 30. September 2024

1. Januar 2024 bis 30. September 2024

- Operatives Ergebnis (EBITDA) vor wesentlichen Sondereffekten in den ersten neun Monaten 2024 in Höhe von 104 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 174 Mio. €). Einschließlich wesentlicher Sondereffekte lag das EBITDA für die ersten neun Monate bei 93 Mio. € nach 179 Mio. € im Vorjahreszeitraum
- Trotz weiterhin schwieriger gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen und einer anhaltenden Korrektur der Stahlpreise konnte im dritten Quartal 2024 ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 21 Mio. € nach 44 Mio. € im Vorjahreszeitraum erzielt werden
- Konzernergebnis von -29 Mio. € im dritten Quartal 2024 und -84 Mio. € in den ersten neun Monaten 2024
- Absatz, im Wesentlichen getrieben durch die im zweiten Halbjahr 2023 vollzogenen Akquisitionen in Mexiko und den USA, im dritten Quartal 2024 mit 1,1 Mio. Tonnen leicht über Vorjahresquartal (+2,8 %) und in den ersten neun Monaten 2024 mit 3,4 Mio. Tonnen deutlich über Vorjahreszeitraum (+6,3 %)
- Umsatz mit 5,1 Mrd. € in den ersten neun Monaten 2024 vor allem preisbedingt gegenüber Vorjahreszeitraum leicht gesunken (-3,8 %)
- Der Cashflow aus operativer Tätigkeit beträgt im dritten Quartal 2024 -62 Mio. € und -45 Mio. € in den ersten neun Monaten 2024 (2023: 119 Mio. €)
- Für das Gesamtjahr 2024 wird weiterhin ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 120 Mio. € bis 180 Mio. € erwartet; darüber hinaus wird ein erneut deutlich positiver Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit erwartet

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DES VERKAUFS VON TEILEN DES DISTRIBUTIONSGESCHÄFTS IN EUROPA

Die Veräußerung unseres Distributionsgeschäfts in Frankreich, dem Vereinigten Königreich, den Niederlanden und Belgien konnte im Berichtszeitraum erfolgreich abgeschlossen werden. Diese Verkaufsgruppe wird in diesem Zwischenbericht gemäß IFRS 5 als „Nicht fortgeführte Aktivität (Discontinued Operations)“ ausgewiesen. Für die nicht fortgeführten Aktivitäten werden bis zur Entkonsolidierung alle Aufwendungen und Erträge separat in der Gewinn- und Verlustrechnung und alle Cashflows separat in der Kapitalflussrechnung ausgewiesen. Auch der Vorperiodenausweis ist entsprechend angepasst. Die Entkonsolidierung hat mit Wirkung zum 29. Februar 2024 stattgefunden.

ENTWICKLUNG VON ABSATZ UND UMSATZ

In den ersten neun Monaten 2024 wurde ein Absatz von 3,4 Mio. Tonnen erzielt, der deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums lag (+6,3 %). Der Absatz im dritten Quartal 2024 betrug 1,1 Mio. Tonnen und konnte somit im Vergleich zum Vorjahresquartal um 2,8 % gesteigert werden. Der Anstieg des Absatzes ist im Vergleich zu den Vorjahresvergleichszeiträumen insbesondere auf die getätigten Akquisitionen in den USA und in Mexiko zurückzuführen. Der Umsatz im Neunmonatszeitraum sank trotz gesteigerter Absatzmengen aufgrund der niedrigeren Stahlpreise leicht von 5,4 Mrd. € auf 5,1 Mrd. € (-3,8 %). Der Umsatz im dritten Quartal 2024 lag aufgrund des im Vergleich zum Vorjahresquartal niedrigeren durchschnittlichen Preisniveaus mit 1,6 Mrd. € deutlich unter dem Umsatz des dritten Quartals 2023 von 1,8 Mrd. € (-6,3 %).

OPERATIVES ERGEBNIS AUFGRUND DES HERAUSFORDERNDEN UMFELDS UNTER VORJAHR

Klöckner & Co erzielte in den ersten neun Monaten 2024 trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 104 Mio. € (2023: 174 Mio. €). Insgesamt sorgte eine rückläufige Nachfrageentwicklung in Europa sowie der anhaltende Stahlpreisverfall im Berichtszeitraum für einen deutlichen Rückgang des operativen Ergebnisses im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Nach negativen wesentlichen Sondereffekten von 12 Mio. € aufgrund von Restrukturierungsmaßnahmen betrug das EBITDA im Neunmonatszeitraum 93 Mio. €. Das EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten lag im dritten Quartal 2024 bei 21 Mio. € nach 44 Mio. € im Vorjahresquartal. Das Konzernergebnis der fortgeführten Einheiten belief sich in den ersten neun Monaten 2024 auf -55 Mio. € nach 35 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Insgesamt lag das Konzernergebnis einschließlich der nicht fortgeführten Aktivitäten bei -84 Mio. € nach -8 Mio. € in den ersten neun Monaten des Vorjahres. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie inklusive der nicht fortgeführten Einheiten betrug entsprechend -0,85 € nach -0,09 € im Vergleichszeitraum.

ERGEBNIS DER OPERATIVEN SEGMENTE

Im Segment Kloeckner Metals Americas konnte in den ersten neun Monaten 2024 ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 112 Mio. € nach 156 Mio. € im Vorjahreszeitraum erzielt werden. Das Ergebnis im Berichtszeitraum wurde insbesondere durch die deutliche Korrektur der Stahlpreise in den USA im Laufe des Jahres negativ beeinflusst. Der Absatz im Berichtszeitraum hingegen konnte trotz des weiterhin schwierigen Marktumfelds, im Wesentlichen akquisitionsbedingt, deutlich auf 2,2 Mio. Tonnen nach 1,9 Mio. Tonnen im vergangenen Jahr gesteigert werden. Infolgedessen ist der Umsatz, trotz der deutlichen Stahlpreiskorrektur im Laufe des Berichtszeitraums, von 2,9 Mrd. € auf 3,1 Mrd. € angestiegen.

Das um wesentliche Sondereffekte bereinigte EBITDA im Segment Kloeckner Metals Europe betrug in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres -10 Mio. € nach 29 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Insgesamt führten niedrigere Absatzmengen in Verbindung mit sinkenden Stahlpreisen bei höheren Bestandspreisen zu einem im Vergleich zum Vorjahreszeitraum schwächeren operativen Ergebnis. Im dritten Quartal 2024 betrug das EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten -8 Mio. € und wurde neben einer anhaltend schwachen Nachfrage zusätzlich negativ von einer Bestandsabschreibung zum Quartalsende infolge des Rückgangs der Stahlpreise beeinflusst. Aufgrund des insgesamt schwachen gesamtwirtschaftlichen Umfelds in Europa sank der Absatz in den ersten neun Monaten 2024 deutlich von 1,4 Mio. Tonnen im Vorjahreszeitraum auf 1,2 Mio. Tonnen. In Verbindung mit der negativen Preisentwicklung im Laufe des Berichtszeitraums sank der Umsatz deutlich von 2,5 Mrd. € im Vorjahr auf 2,1 Mrd. € (-15,4 %).

WEITERHIN SOLIDE VERMÖGENSLAGE

Im dritten Quartal 2024 ergab sich ein Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von -62 Mio. € nach 40 Mio. € im Vorjahresquartal. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit im dritten Quartal 2024 betrug 31 Mio. € (Vorjahresquartal: Mittelabfluss 339 Mio. €). Damit ergab sich im dritten Quartal 2024 ein Free Cashflow von -94 Mio. € bzw. in den ersten neun Monaten 2024 von -120 Mio. € nach -299 Mio. € im dritten Quartal des Vorjahres bzw. -250 Mio. € in den ersten neun Monaten 2023. Der Mittelabfluss im Vorjahreszeitraum war im Wesentlichen durch die Akquisition von National Material of Mexico getrieben.

Die Netto-Finanzverbindlichkeiten lagen mit 872 Mio. € über dem Niveau zum Geschäftsjahresende 2023 (775 Mio. €).

Das Eigenkapital sank leicht von 1.755 Mio. € auf 1.711 Mio. € im dritten Quartal 2024. Ursächlich hierfür waren insbesondere das im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Konzernergebnis, die im Mai 2024 erfolgte Dividendenausschüttung von 20 Mio. € und der Entkonsolidierungsverlust aus dem Verkauf von Teilen des Distributionsgeschäfts in Europa im Februar 2024. Dennoch lag die Eigenkapitalquote mit 47,9 % über dem Niveau zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres (31. Dezember 2023: 45,4 %).

STABILES FINANZIERUNGSPORTFOLIO

Die Klöckner & Co-Gruppe verfügt über ein diversifiziertes Finanzierungsportfolio mit einem Gesamtvolumen von rund 1,6 Mrd. € (ohne Leasing). Im September 2024 hat Klöckner & Co eine neue ABL-Fazilität im Volumen von 115 Mio. USD in Mexiko vereinbart. Die Kreditlinie dient insbesondere der Finanzierung von Working Capital der mexikanischen Einheit und wird von drei Kernbanken zur Verfügung gestellt. Die Laufzeit der Fazilität beträgt drei Jahre bis September 2027. Als Sicherheiten werden Handelsforderungen und Vorräte der beteiligten Gesellschaften gestellt. Durch die Transaktion konnte das Fälligkeitsprofil weiter verbessert werden. Die Kerninstrumente der Konzernfinanzierung verfügen zum Bilanzstichtag über eine volumengewichtete Restlaufzeit von rund zwei Jahren.

AUSBAU DES HÖHERWERTIGEN GESCHÄFTS SOWIE DIGITALISIERUNGSINITIATIVEN UND NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE WERDEN KONSEQUENT FORTGESETZT

Im Berichtszeitraum hat Klöckner & Co den Ausbau des höherwertigen Geschäfts konsequent vorangetrieben. Beispiele für diese erfolgreiche Transformation sind unsere US-amerikanischen Standorte in Charlotte und Dallas. Beide Standorte konnten durch gezielte Investitionen vom reinen Distributionsgeschäft hin zum höherwertigen Anarbeitungs- und Metallverarbeitungsgeschäft entwickelt werden. Nachdem in Charlotte und Dallas bereits in der Vergangenheit signifikante Laserkapazitäten aufgebaut wurden, konnten im Berichtszeitraum die Kapazitäten im Bereich des automatisierten Schweißens deutlich erweitert werden. So sind diese Standorte in der Lage, komplexe Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette unserer Kunden zu übernehmen. Für die Zukunft planen wir insbesondere in Charlotte einen weiteren Kapazitätsausbau, um das Wachstum unseres Metallkomponentenherstellers Industrial Manufacturing Services bestmöglich zu unterstützen. Auch in Deutschland konnten wir Fortschritte bei der Fokussierung auf das höherwertige Geschäft verzeichnen. So haben wir an unserem Standort in Landsberg in eine vollautomatisierte Säge- und Bohranlage investiert, die profitables Wachstum ermöglicht. Mit diesen Maßnahmen verfolgen wir konsequent unser Ziel, das höherwertige Geschäft weiter auszubauen und unseren Kunden komplexe Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette anbieten zu können. Damit stärken wir nicht nur unsere Profitabilität, sondern reduzieren gleichzeitig weiter unsere Abhängigkeit von den volatilen Rohstoffmärkten.

Darüber hinaus bleiben die Digitalisierung und Automatisierung im Konzern ein wichtiger Hebel unserer Strategie „Klöckner & Co 2025: Leveraging Strengths“. So konnte die Anzahl der automatisiert erstellten Angebote in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um mehr als 27 % gesteigert werden. Unsere Vision von „Zero Touch“, Wertschöpfung mit minimalem manuellen Aufwand, verfolgen wir konsequent weiter.

Für unser Engagement und unsere Vorreiterrolle bei der nachhaltigen Transformation der Stahl- und Metallindustrie wurden wir erneut mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie Chemie- und Materialgroßhandel ausgezeichnet. Die Auszeichnung unterstreicht unsere Vorreiterrolle bei der nachhaltigen Transformation der Branche und die erfolgreiche Integration von Nachhaltigkeit in unser Geschäftsmodell.

AUSBLICK

Für das Geschäftsjahr 2024 prognostizieren wir trotz der insbesondere in Europa anhaltenden Nachfrageschwäche sowie der Stahlpreiskorrektur über weite Teile des Berichtszeitraums ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten in Höhe von 120 Mio. € bis 180 Mio. €. Ferner erwarten wir nach wie vor einen starken und deutlich positiven Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit für das Geschäftsjahr 2024, der jedoch unterhalb des Niveaus des Vorjahres liegen dürfte.

Klöckner & Co SE

Finanzinformationen

für den Zeitraum 1. Januar 2024 bis 30. September 2024

Absatz und Gewinn- und Verlustrechnung		3. Quartal 2024	3. Quartal 2023	Veränderung	01.01.–30.09.2024	01.01.–30.09.2023	Veränderung
Absatz	Tt	1.122	1.091	31	3.426	3.222	204
Umsatzerlöse	Mio. €	1.646	1.756	-110	5.148	5.350	-203
Rohertrag	Mio. €	262	282	-20	852	888	-36
Rohertragsmarge	%	15,9	16,0	-0,1 %p	16,6	16,6	-0,1 %p
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	Mio. €	13	44	-30	93	179	-86
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	21	44	-23	104	174	-70
EBITDA-Marge	%	0,8	2,5	-1,7 %p	1,8	3,3	-1,4 %p
EBITDA-Marge vor wesentlichen Sondereffekten	%	1,3	2,5	-1,2 %p	2,0	3,2	-1,2 %p
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. €	-17	14	-32	-1	95	-96
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	-33	-	-34	-49	63	-112
EBT vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	-26	-	-26	-38	58	-96
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	Mio. €	-29	-4	-25	-55	35	-90
Konzernergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	Mio. €	-	-8	8	-29	-43	14
Konzernergebnis	Mio. €	-29	-12	-17	-84	-8	-76
Ergebnisanteil der Aktionäre der Klöckner & Co SE	Mio. €	-29	-12	-17	-85	-9	-76
Ergebnis je Aktie (unverwässert) fortgeführte Aktivitäten	€	-0,29	-0,04	-0,25	-0,55	0,35	-0,90
Ergebnis je Aktie (verwässert) fortgeführte Aktivitäten	€	-0,29	-0,04	-0,25	-0,55	0,35	-0,90
Kapitalflussrechnung/Cashflow							
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	Mio. €	-62	40	-102	-45	119	-164
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	-31	-339	308	-76	-369	293
Free Cashflow ¹⁾	Mio. €	-94	-299	205	-120	-250	130

Bilanz		30.09.2024	31.12.2023	30.09.2023	Veränderung 30.09.2024 vs. 31.12.2023	Veränderung 30.09.2024 vs. 30.09.2023
Net Working Capital ^{**)}	Mio. €	1.528	1.489	1.865	39	-337
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. €	872	775	923	97	-51
Gearing ^{***)}	%	52,9	45,5	48,8	7,4	4,1
Eigenkapital	Mio. €	1.711	1.755	1.953	-44	-243
Eigenkapitalquote	%	47,9	45,4	46,4	2,6	1,6
Bilanzsumme	Mio. €	3.569	3.867	4.214	-298	-646

Mitarbeiter		30.09.2024	31.12.2023	30.09.2023	Veränderung 30.09.2024 vs. 31.12.2023	Veränderung 30.09.2024 vs. 30.09.2023
Beschäftigte zum Bilanzstichtag ^{****)}		6.509	6.375	6.312	134	197

*) Free Cashflow = Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit.

***) Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vertragsvermögenswerte + Bonusansprüche an Lieferanten ./ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ Vertragsverbindlichkeiten ./ erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen.

****) Gearing = Netto-Finanzverbindlichkeiten / (Konzerneigenkapital ./ Anteile nichtbeherrschender Gesellschafter ./ Goodwill aus Unternehmenserwerben nach dem 23. Mai 2019).

*****) Fortgeführte Aktivitäten.

Klöckner & Co SE

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2024 bis 30. September 2024

(in T€)	3. Quartal 2024	3. Quartal 2023	01.01.– 30.09.2024	01.01.– 30.09.2023
Umsatzerlöse	1.646.122	1.756.492	5.147.757	5.350.474
Bestandsveränderungen	-17.361	-4.789	-23.778	7.215
Sonstige betriebliche Erträge	12.906	5.332	27.331	20.704
Materialaufwand	-1.367.235	-1.469.907	-4.271.994	-4.469.305
Personalaufwand	-132.597	-128.440	-406.645	-383.160
Abschreibungen	-30.722	-30.109	-93.898	-83.862
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-128.356	-114.849	-379.892	-347.368
Betriebsergebnis	-17.243	13.730	-1.119	94.698
Beteiligungsergebnis	-229	-1.436	-1.112	-3.340
Finanzerträge	514	627	1.609	2.317
Finanzierungsaufwendungen	-16.319	-13.063	-48.841	-30.872
Finanzergebnis	-15.805	-12.437	-47.232	-28.555
Ergebnis vor Steuern	-33.277	-142	-49.463	62.803
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.172	-3.913	-5.619	-27.751
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	-29.105	-4.055	-55.082	35.053
Konzernergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	-	-8.062	-29.103	-43.124
Konzernergebnis	-29.105	-12.117	-84.186	-8.071
<i>davon entfallen auf</i>				
– Aktionäre der Klöckner & Co SE	-29.153	-12.222	-84.868	-8.704
– nichtbeherrschende Gesellschafter	48	105	681	633
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (in €/Aktie)				
– unverwässert	-0,29	-0,04	-0,55	0,35
– verwässert	-0,29	-0,04	-0,55	0,35
Ergebnis je Aktie, das den Stammaktionären der Klöckner & Co SE zuzurechnen ist (in €/Aktie)				
– unverwässert	-0,29	-0,12	-0,85	-0,09
– verwässert	-0,29	-0,12	-0,85	-0,09

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2024 bis 30. September 2024

<i>(in T€)</i>	3. Quartal 2024	3. Quartal 2023	01.01.– 30.09.2024	01.01.– 30.09.2023
Konzernergebnis	-29.105	-12.117	-84.186	-8.071
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können				
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gem. IAS 19	51.749	10.549	80.637	16.714
Summe	51.749	10.549	80.637	16.714
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wurden bzw. werden können				
Unterschiede aus der Fremdwährungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-24.765	26.811	-20.426	16.828
Gewinne/Verluste aus Cashflow-Hedges	-124	-2	-124	764
Beteiligungen in Eigenkapitalinstrumenten	179	-	179	-
Erfolgswirksame Umgliederung aufgrund der Veräußerung ausländischer Tochterunternehmen	-	-	12.571	-
Summe	-24.710	26.808	-7.800	17.592
Im sonstigen Ergebnis erfasste latente Steuern	-8.048	-472	-11.436	-1.392
Summe der im sonstigen Ergebnis erfassten Erträge und Aufwendungen	18.990	36.885	61.400	32.914
Konzern-Gesamtergebnis	-10.114	24.768	-22.786	24.843
<i>davon entfallen auf</i>				
– Aktionäre der Klöckner & Co SE	-10.136	24.650	-23.458	24.204
– nichtbeherrschende Gesellschafter	22	118	672	639
<i>der den Aktionären der Klöckner & Co SE zuzurechnende Anteil am Gesamtergebnis teilt sich wie folgt auf:</i>				
– fortgeführte Aktivitäten	-10.136	36.056	-7.095	66.694
– nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-11.405	-16.363	-42.490

Konzernbilanz

zum 30. September 2024

Aktiva

<i>(in T€)</i>	30.09.2024	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	198.353	207.403
Sachanlagen	773.600	760.495
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	34.867	35.401
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	151.476	73.549
Latente Steueransprüche	68.715	54.852
Summe langfristige Vermögenswerte	1.227.010	1.131.700
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1.274.211	1.399.869
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	775.892	659.904
Vertragsvermögenswerte	59.587	59.112
Bonusansprüche an Lieferanten	37.322	53.694
Ertragsteueransprüche	37.406	29.341
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	18.884	13.373
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	63.066	44.707
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	74.033	154.903
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	1.366	320.638
Summe kurzfristige Vermögenswerte	2.341.765	2.735.541
Summe Aktiva	3.568.775	3.867.241

Passiva

<i>(in T€)</i>	30.09.2024	31.12.2023
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	249.375	249.375
Kapitalrücklage	569.347	570.420
Gewinnrücklagen	626.018	777.890
Kumulierte direkt im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen	258.454	150.011
Aktionären der Klöckner & Co SE zuzurechnender Anteil am Eigenkapital	1.703.194	1.747.695
Anteile nichtbeherrschender Gesellschafter	7.597	7.010
Summe Eigenkapital	1.710.791	1.754.705
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	22.609	24.849
Übrige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	10.096	10.336
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	676.767	742.050
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	1.355	1.649
Latente Steuerverbindlichkeiten	79.487	68.726
Summe langfristige Schulden	790.314	847.610
Kurzfristige Schulden		
Übrige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	95.561	99.048
Ertragsteuerschulden	19.728	18.095
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	267.380	185.537
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	612.619	676.440
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	39.365	18.152
Nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	4.597	4.903
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.078	2.199
Übrige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	26.342	15.786
Verbindlichkeiten, die direkt mit als zur Veräußerung klassifizierten Vermögenswerten verbunden sind	-	244.764
Summe kurzfristige Schulden	1.067.670	1.264.926
Summe Schulden	1.857.984	2.112.536
Summe Passiva	3.568.775	3.867.241

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2024 bis 30. September 2024

(in T€)	3. Quartal 2024	3. Quartal 2023	01.01.– 30.09.2024	01.01.– 30.09.2023
Konzernergebnis	-29.105	-12.117	-84.186	-8.071
Konzernergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	8.062	29.103	43.124
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.172	3.913	5.619	27.751
Finanzergebnis	15.805	12.437	47.232	28.555
Beteiligungsergebnis	229	1.436	1.112	3.340
Abschreibungen, Wertaufholungen und Wertminderungen langfristiger Vermögenswerte	30.722	30.109	93.898	83.862
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-723	12	-833	919
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	2.469	134	361	-4.172
Veränderung des Net Working Capitals				
Vorräte	99.645	41.628	112.881	133.479
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerte, Bonusforderungen an Lieferanten	37.649	38.470	-108.303	-103.807
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen inkl. Vertragsverbindlichkeiten und erhaltener Anzahlungen auf Bestellungen	-188.198	-56.988	-60.057	45.691
Veränderung sonstiger betrieblicher Vermögenswerte und Schulden	-12.929	424	-13.955	-57.947
Gezahlte Zinsen	-13.448	-13.618	-40.093	-28.800
Erhaltene Zinsen	-	202	752	1.161
Ertragsteuerauszahlungen	-3.175	-14.676	-31.914	-49.660
Ertragsteuererstattungen	2.630	440	3.836	3.766
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	-62.359	39.868	-44.547	119.191
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-3.984	-45.504	12.216
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-62.359	35.884	-90.053	131.407

<i>(in T€)</i>	3. Quartal 2024	3. Quartal 2023	01.01.– 30.09.2024	01.01.– 30.09.2023
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	199	259	2.271	838
Einzahlungen aus dem Abgang von konsolidierten Unternehmen	-	-	50	-
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzanlagen	-	-	397	-
Einzahlungen aus dem Abgang eines Geschäftsbetriebs	-	-	-	7.429
Erhaltene Dividenden	-	75	91	75
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-22.079	-27.287	-67.960	-61.551
Kaufpreizrückzahlung aus der Investition in konsolidierte Tochterunternehmen	-	-	219	-
Auszahlungen für Investitionen in konsolidierte Tochterunternehmen	-8.900	-310.194	-9.322	-312.421
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-559	-1.574	-1.335	-3.177
Cashflow aus Investitionstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	-31.339	-338.721	-75.588	-368.807
Cashflow aus Investitionstätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-1.020	124.107	-3.974
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-31.339	-339.740	48.519	-372.781
Dividendenausschüttungen an Aktionäre der Klöckner & Co SE	-	-	-19.950	-39.900
Auszahlungen Eigeninvestition Vorstände	-	-	-1.799	-
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	100.393	527.854	244.386	623.617
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-54.399	-183.261	-234.271	-360.924
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-8.375	-7.215	-24.433	-21.857
Ein-/Auszahlungen aus Derivaten des Finanzierungsbereichs	1.254	477	57	-892
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	38.874	337.855	-36.010	200.044
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-4.348	-2.753	-11.202
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	38.874	333.507	-38.763	188.842
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-54.826	29.651	-80.297	-52.532
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-3.714	-4.466	-573	-5.601
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	132.572	95.750	154.903	179.068
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	74.033	120.935	74.033	120.935

Segmentberichterstattung

(in Mio. €)	Kloeckner Metals Americas		Kloeckner Metals Europe		Holding und weitere Konzerngesellschaften ^{*)}		Gesamt	
	9M 2024	9M 2023	9M 2024	9M 2023	9M 2024	9M 2023	9M 2024	9M 2023
	Absatz (Tt)	2.180	1.866	1.246	1.356	-	-	3.426
Außenumsatzerlöse	3.053	2.875	2.095	2.476	-	-	5.148	5.350
Rohertrag	508	504	344	384	-	-	852	888
Rohertragsmarge (%)	16,6	17,5	16,4	15,5	-	-	16,6	16,6
Segmentergebnis (EBITDA) ^{**)}	110	156	-15	33	-3	-11	93	179
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	112	156	-10	29	2	-11	104	174
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	61	112	-57	-4	-5	-13	-1	95
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-60	83	12	45	4	-9	-45	119
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-	-46	12	-	-	-46	12

(in Mio. €)	Kloeckner Metals Americas		Kloeckner Metals Europe		Holding und weitere Konzerngesellschaften ^{*)}		Gesamt	
	9M 2024	GJ 2023	9M 2024	GJ 2023	9M 2024	GJ 2023	9M 2024	GJ 2023
	Net Working Capital am Stichtag ^{***)}	785	703	738	785	5	1	1.528
Anzahl Mitarbeiter am Stichtag	3.074	2.918	3.206	3.196	229	261	6.509	6.375

*) Einschließlich Konsolidierungen.

**) EBITDA = Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Beteiligungsergebnis, Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

***) Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vertragsvermögenswerte + Bonusforderungen an Lieferanten ./ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ Vertragsverbindlichkeiten ./ erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen.

Finanzkalender

12. März 2025	Veröffentlichung Jahresergebnis 2024 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz
7. Mai 2025	Veröffentlichung Konzern-Zwischenmitteilung 1. Quartal 2025 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz
28. Mai 2025	Hauptversammlung 2025
6. August 2025	Veröffentlichung Konzern-Zwischenbericht 1. Halbjahr 2025 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz
5. November 2025	Veröffentlichung Konzern-Zwischenmitteilung 3. Quartal 2025 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz

Änderungen vorbehalten.

Klöckner & Co SE

Fabian Joseph
Head of Investor Relations

Telefon: +49 203 307-2291
E-Mail: ir@kloeckner.com

Christian Pokropp
Head of Corporate Communications |
Head of Group HR

Telefon: +49 203 307-2050
E-Mail: pr@kloeckner.com

Disclaimer

Diese Zwischenmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements von Klöckner & Co über künftige Entwicklungen beruhen. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter „erwarten“, „davon ausgehen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „einschätzen“, „anstreben“, „zum Ziel setzen“, „planen“, „werden“, „erstreben“, „Prognosebericht“ und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet und beinhalten im Allgemeinen Informationen, die sich auf Erwartungen oder Ziele für wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Umsatzerlöse oder andere Maßstäbe für den Unternehmenserfolg beziehen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen und gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Daher sind sie mit Vorsicht zu betrachten. Solche Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheitsfaktoren (z. B. den in Veröffentlichungen beschriebenen) von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der Klöckner & Co SE liegen. Zu den relevanten Faktoren zählen auch die Auswirkungen bedeutender strategischer und operativer Initiativen einschließlich des Erwerbs oder der Veräußerung von Gesellschaften oder sonstigen Vermögenswerten. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der Klöckner & Co SE wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die Klöckner & Co SE kann keine Garantie dafür geben, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden. Die Klöckner & Co SE lehnt – unbeschadet bestehender rechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab. Zusätzlich zu den nach IFRS bzw. HGB erstellten Kennzahlen legt die Klöckner & Co SE Non-GAAP-Kennzahlen vor, z. B. EBITDA, EBIT, Net Working Capital sowie Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS bzw. HGB erstellten Angaben zu sehen. Non-GAAP-Kennzahlen unterliegen weder den IFRS noch den HGB- oder anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Klöckner & Co SE sollten diese ergänzenden Kennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss bzw. im Zwischenbericht dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde. Wir verweisen auf die Definitionen in dieser Zwischenmitteilung und des letzten Geschäftsberichts. Ergänzend wird für sonstige in dieser Zwischenmitteilung und dem Geschäftsbericht nicht definierte Begriffe auf das Glossar auf unserer Internetseite unter www.kloeckner.com/de/glossar.html verwiesen.

Rundungen

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

Abweichungen aus technischen Gründen

Technische Gründe (z. B. Umwandlung von elektronischen Formaten) können zu Abweichungen zwischen den in dieser Zwischenmitteilung enthaltenen und den beim Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen führen. In diesem Fall gilt die beim Bundesanzeiger eingereichte Fassung als verbindlich.

Diese Zwischenmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche Fassung vor.

Wertaussagen sind vereinheitlicht und stellen sich wie folgt dar:

+/- 0-1 %	+/- >1-5 %	+/- >5 %
konstant	leicht	deutlich

